

Lippetal-Hovestadt (gl). Am Wochenende konnte bei den Lippetaler Passionsspielen ein besonderer Gast begrüßt werden: der deutsche Liedermacher, Komponist und Produzent Siegfried Fietz mit seiner Frau Barbara und Sohn Oliver. Aus dem Musical „Jesus in Jerusalem“ sind Lieder in das Drehbuch der Passion Christi eingearbeitet worden, wie sie in Hovestadt aufgeführt wird. Nach der Aufführung sprach der Komponist mit den Akteuren und lobte die wunderbar gelungene Indizierung im Zusammenspiel mit dem von Regisseur Ingo Euler geschriebenen Drehbuch.

Das Musical „Jesus in Jerusalem“ stammt aus dem Jahr 1996. Siegfried Fietz und der Texter

Michael Strauss begaben sich damit auf die Spuren von Jesus in Jerusalem, von seinem Einzug in die Stadt bis zum Tod am Kreuz auf Golgatha. „Es sind faszinierende Songs mit aussagekräftigen Texten, die jeden Zuhörer in den Bann ziehen“, erklärt der Verein der Lippetaler Passionsspiele.

Siegfried Fietz (geboren 1946) wohnt und arbeitet in Greifensee-Allendorf und gilt als Vorreiter moderner, christlicher Musik im deutschsprachigen Raum. Er hat zu mehr als 3000 Liedern die Musik geschrieben, produziert aber auch eigene Stücke. Sein wohl bekanntestes Werk ist die Vertonung des Gedichtes von Dietrich Bonhoeffer „Von guten Mächten wunderbar geborgen“.

